

# KONTAKT

NR. 03 | MÄRZ 2006 | 56. JG

PFARRGEMEINDE GÖTZIS



Das Wort Gottes in den Alltag tragen.





*Bischof Küng heat si im Schneia i da Berg verlofa.*

*Hoffentli beherzigt er da Aufruf „Umkehren“ i da Faschtazit meh als wie bim Bergschtiega.*



*Mesmerlis B.*



Vater-Kind-Nachmittag am 28. 01.  
„DER SCHATZ IN MEINER HAND“  
  
Am Nachmittag des 28. Jänner trafen sich bei bestem Wetter die (Kommunion)-Sprösslinge mit ihren Vätern zu einem mehrstündigen Ausflug beim Schwimmbad in der Riebe, um über die Örfleschlucht nach Arbogast zu wandern. Nach flottem Marsch erreichten die Wanderer hungrig und



durstig ihr Ziel. Bei heißem Tee wurden dann Würstchen gegrillt und rasch verspeist. Fußballspiele im Schnee, Rutschen auf dem Hosenboden und Walderkundung standen dann auf dem Programm. Auch für einen Plausch der Väter war genügend Zeit. Gegen Ende formierten sich die Kinder zu einer Schneeballschlacht gegen die Väter – na ja, diese hatten natürlich dieser Übermacht nichts entgegenzusetzen. Mit Einbruch der Dunkelheit fanden sich dann alle Väter wieder mit ihrem Schatz wohlbehalten am Schwimmbad ein.

## Unsere Kirchenfenster

Heuer, im Lesejahr B, hören wir am Sonntag jeweils einen Abschnitt aus dem Markusevangelium. Ich habe mir deshalb das Markus-Fenster ausgesucht: Das Markusevangelium ist das kürzeste der vier Evangelien, es ist sogar kürzer als der Römerbrief des Paulus. Markus verstand es, die Botschaft Jesu in knappen Worten zu formulieren, sozusagen einen Extrakt, eine Zusammenfassung des wichtigsten zu bilden. Mir persönlich liegt es darum auch am nächsten, denn ich mag kurze Texte, knappe Zusammenfassungen, die das Wesentliche betonen und Überflüssiges weglassen.

Markus hieß eigentlich Johannes Markus, er stammte aus Jerusalem. Im Haus seiner Mutter versammelte sich die christliche Urgemeinde.

Markus schrieb sein Evangelium um 70 n. Chr. für die Heiden und Heidenchristen: Er sammelte Überlieferungen über Jesus, vor allem Wundererzählungen, Gleichnisse, Geschichten, die in einem Jesuswort gipfeln, Einzelworte und Zeugnisse über die Passion.

Er ordnete diese Stoffe zeitlich und sachlich und verarbeitete sie so zu einem Evangelium.

(Der erste Heide, der das Geheimnis Jesu erkannte, ist der Hauptmann unter dem Kreuz: „Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn!“ In ihm sieht Markus die Heidenkirche beim Kreuz Christi vertreten. Die bedrängten Heidenchristen will Markus durch sein Evangelium in ihrem Glauben stärken und ermutigen, Christus auch in Verfolgungen treu zu bleiben.)

Beim Betrachten des bunten Fensters sind mir zwei Dinge aufgefallen:

Obwohl Markus mit großen Schritten unterwegs ist, hat er seinen Blick nicht auf den Boden gerichtet, sondern seine Augen schauen nach oben, zu dem, der uns immer wieder durch sein Wort stärkt und Mut macht. Besonders fasziniert hat mich die rote Farbe, in der die Beine des Evangelisten unter dem blauen Mantel hervorleuchten. „Geht hinaus und verkündet die Frohe Botschaft!“ Für mich ist das auch ein Auftrag an uns alle, die wir in dieser Kirche Gottesdienst feiern: Das Wort Gottes hinaustragen in unseren Alltag, der frohen Botschaft Beine machen!





Es ist 19 Uhr 20. Die Türen zu den Jungscharräumen sind fast zu schmal für die Leute die jetzt hereinströmen. Eine bunte und dem Alter nach höchst unterschiedliche Gruppe belebt das Pfarrzentrum. Vom Jahrgang 1948 bis 1984 spannt sich der Altersbogen und es geht darum, das Gefühl Gemeinschaft zu erleben, gebraucht zu werden, wichtig zu sein und dabei sein.

## KONTAKT

.3 PWA-GRUPPE GÖTZIS

Pfadfinder wie alle



Ein so hohes Maß an Konstanz gibt es sonst nirgends.

Es ist die Gruppe PWA (Pfadfinder wie alle), die sich bereits 19 Jahre lang wöchentlich trifft. Was haben Pfadfinder im Pfarrblatt verloren? Ursprünglich wollte die Katholische Jugend Vorarlberg im Bereich der Behindertenarbeit Akzente setzen. Mitglieder der KJ Götzis nahmen sich diesen Schwerpunkt zu Herzen und gründeten in Zusammenarbeit mit den Pfadfindern die PWA-Gruppe Götzis, die heute noch zusammen ist. Ein so hohes Maß an Konstanz gibt es sonst nirgends. 30 Jugendliche und Erwachsene mit und ohne geistiger beziehungsweise körperlicher Behinderung, gehen ihrer Vereinstätigkeit nach.





Es ist Albert Heinzle, der die Gruppe über die vielen Jahre verantwortlich leitet und zusammenhält. Ihm, und seinen vier „MitleiterInnen“ wollen wir öffentlich danken.

Kontaktpersonen  
Albert Heinzle  
Tel 0 55 72-41 8 32  
Elke Ströhle  
Tel 0 676-933 73 79



**Josef Sandholzer** Ich bin seit 1987 dabei. Am besten gefällt mir das Basteln und die Ausflüge, die wir machen. Als Schriftführer habe ich jede Gruppenstunde aufgeschrieben und da steht genau was wir getan haben.

**Konrad Längle** Optimal ist der PWA-Ball. Die Begleiterinnen sind super. Meine Hobbys: Ich schreibe jeden Sonntag die Namen der Vorarlberger FernsehansagerInnen auf. Dazu vermerke ich, welches „Häs“ sie anhaben.



**Albert Heinzle** Ich möchte mich bei der Pfarrei bedanken, die uns schon fast 20 Jahre die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Ich möchte aber auch einen dringenden Aufruf zur Mitarbeit starten. Damit die Gruppe flexibel und beweglich bleibt, brauchen wir dringend MitarbeiterInnen. Speziell Aktionen außerhalb unserer Räumlichkeiten erfordern viele Hände, die bei den großen und kleinen Hürden des Lebens helfen.



**Karl Innerhofer** Mir taugt, wenn wir basteln, malen, zeichnen, wenn ich Elke „fuxen“ kann.



**Herbert Österle** Schön sind die Ausflüge. Heuer gehen wir 4 Tage nach Tschechien. Ganz toll.

## Getauft wurden

- › Viola Ströhle, Ebenhochgasse 12 a
- › Alice Lengerová, Ebenhochgasse 12 a
- › Sabrina Hieble, Bleiche 20
- › Linda Greber, Unteres Tobel 19 b
- › Selina Wilhelm, Im Buch 18

### Nächste Tauftermine

Sonntag, 2. April und Sonntag, 7. Mai 2006  
jeweils um 14.30 Uhr in der Alten Kirche

### Nächste Taufgespräche

Dienstag, 28. März und Donnerstag, 4. Mai 2006  
jeweils um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum, Sitzungszimmer

Spenden für unser Pfarrblatt, den »KONTAKT«  
sind möglich bei der ...

- › BTV Götzis, 177 270 016
- › Hypo Götzis, 671 322 126
- › Raiffeisenbank Götzis, 82 362
- › Volksbank Götzis, 181 000 245
- › Sparkasse Götzis, 100 001 528
- › und in der Pfarrkanzlei. Vergelt's Gott!

## Geheiratet haben

- › in der Kapelle St. Arbogast am 19. Februar 2006  
Hedwig Ida Fussenegger und  
Kurt Martin Lingenhölz, Ch-Abtwilen, Mühlenstr 27

Auch in der heurigen Fastenzeit werden wir wieder  
„Exerzitien im Alltag“ anbieten.

- › Exerzitien im Alltag bieten über vier Wochen einen  
gemeinsamen Übungsweg an.
  - › Täglich eine halbe Stunde Zeit für Stille und Gebet.
  - › Wöchentlich ein gemeinsames Treffen zum Austausch von  
Erfahrungen und als Impuls für die kommende Woche.
- „Begegnung Leben“ - Mit diesem Thema nehmen wir unsere  
Kommunikation in den Blick. Es soll uns die kleinen Schritte,  
die Begegnung im Alltag zum Geschenk werden lassen.

Begleiterin Sr. Notburgis Steuxner  
Termine 09., 16., 23., 30. März und 06. April 2006  
Zeit Jeweils donnerstags von 9.00 bis 10.30 Uhr  
Ort Montfortstraße 21 (Krankenpflegeverein)  
Anmeldung Im Pfarrbüro Tel. 62255 oder bei  
Sr. Notburgis Steuxner, Tel. 57926  
Anmeldeschluss ist am Dienstag, 07. März 2006  
Kosten 20,- inkl. Mappe

## Gestorben sind

- › 26.01. Anna Maria Adelheid Vonier  
Schulgasse 5 (Hopbach 31), Jg 1914
- › 26.01. Hilda Magdalena Peter  
Jägerloch 3, Jg 1914
- › 02.02. Hedwig Emminger  
St-Ulrich-Str 34/16, Jg 1923
- › 10.02. Maria Anna Schmid  
Montfortstr 34, Jg 1908
- › 19.02. Annemarie Fleisch  
Töbeleweg 12, Jg 1947
- › 22.02. Heinz Johann Lampert  
FL-Nendeln, Ziegeleistr 28, Jg. 1940

## Gedächtnisgottesdienst

für die im März der letzten zwei Jahre Verstorbenen,  
am Mittwoch, den 1. März um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche  
März 2004

Anton Marth, Unter der Bahn 11, Jg 1933  
Romana Josefine Mayer, Im Buch 30, Jg 1906  
Erwin Vorstandlechner, Sonnenstr 8, Jg 1925  
Josef Anton Mahlknecht, Dr-A-Heinzle-Str 75 a, Jg 1927  
Hildegard Gut, Schulgasse 5, Jg 1907  
Georg Kuno Fend, Schulgasse 5 (Sonnenstr 1), Jg 1908  
Josefine Bell, Oberes Tobel 26, Jg 1916  
Hans Kurath, 9074 Keutschach 13, Jg 1915  
März 2005  
Sr. Rosina, Theresia Gschösser, Hall i. T., Jg 1918  
Brunhilde Emilie Wohlgenannt, Spines 28, Jg 1914  
Frieda Mittelberger, Schulg 5 (Neue Siedlung 12), Jg 1918  
Bernd Wolfgang Gaber, Neue Siedlung 11, Jg 1970  
Rosa Fuchs, Schulgasse 5, Jg 1919  
Oliva Hermina Lampert, Klaus, Sattelberg 77, Jg 1913

Das neue Kinderchörle hat bereits mit den Proben begonnen. Zur Zeit sind 10 Mädchen dabei, wir hoffen noch auf Verstärkung!

Am Sonntag, den 5. März haben wir unseren ersten Einsatz beim Familiengottesdienst um 11 Uhr in der Alten Kirche.

Unser Ziel ist es, unsere Gottesdienste mit Liedern aus dem Liederbuch „David“ zu gestalten. Wenn du gern solche „lässige“ Lieder singst und bereit bist, regelmäßig zu unseren Proben zu kommen, dann bist du bei uns genau richtig!

Probe:  
jeden Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr  
im Jungscharraum der Pfarre

Auftritte:  
alle 4 bis 6 Wochen im Gottesdienst

Annelies Fitz



### Einladung zum Suppentag



Wann: Sonntag, 12. März 2006  
Uhrzeit: von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr  
Wo: Pfarrsaal Götzis

Heuer wird der Erlös des Suppentages geteilt: die Hälfte leiten wir weiter an das Familienfasttagsopfer vom Aschermittwoch, die andere Hälfte verwenden wir als Beitrag für die Romfahrt der Jungscharleiter und -leiterinnen zu Pfingsten.

Die Katholische Jugend und Jungschar Götzis freut sich auf euer Kommen!

### „Time out“

Eine gute Nachricht für unsere Schülerinnen und Schüler aus Götzis. Wir, die Katholische Jugend und Jungschar Götzis, möchten für die Teenies, im Alter zwischen 12 und 15 Jahren, einen Ort anbieten, wo sie sich regelmäßig treffen, miteinander reden und gemütlich Musik hören können. Der Ort ist der obere Stock der Sakristei in der Pfarrkirche Götzis (ehemaliges „Penthouse“). Wir sind zur Zeit beim Planen. Sobald alles klappt, werden wir es euch bekannt geben.

Cristinel Dobos



# Gottesdienste an den Fastensonntagen 2006

## 1. Fastensonntag, 5. März

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche  
18.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche  
mit Jungscharaufnahme  
8.00 Uhr Messfeier in der Alten Kirche  
9.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche  
11.00 Uhr Wortgottesdienst für Familien mit kleinen Kindern in der Alten Kirche in Götzis für die Pfarren der Kummenbergregion

## 2. Fastensonntag, 12. März/Suppentag im Pfarrsaal


18.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche  
8.00 Uhr Messfeier in der Alten Kirche  
9.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche  
11.00 Uhr Wortgottesdienst für Familien mit kleinen Kindern in der Alten Kirche in Götzis für die Pfarren der Kummenbergregion

## 3. Fastensonntag, 19. März

18.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche  
8.00 Uhr Messfeier in der Alten Kirche  
9.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche  
11.00 Uhr Wortgottesdienst für Familien mit kleinen Kindern in der Alten Kirche in Götzis für die Pfarren der Kummenbergregion

## 4. Fastensonntag, 26. März

18.30 Uhr Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche gestaltet vom den SchülerInnen des BORG Götzis  
8.00 Uhr Messfeier in der Alten Kirche  
9.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche  
11.00 Uhr Wortgottesdienst für Familien mit kleinen Kindern in der Alten Kirche in Götzis für die Pfarren der Kummenbergregion

KONTAKT	IMPRESSUM	© für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam		
		Amt der katholischen Pfarrgemeinde 6840 Götzis, Hauptstr 15		
		Fotos: Klaus Egle, Bernhard Häusle, Michael Mall, Michael Türtscher, Roland Weber Chef vom Dienst: Manfred Dünser   Gestaltung: m.tuertscher@vo.at Lektorat: Annemarie Dünser   e-mail: manfred.duenser@schule.at		

## Weltgebetstag der Frauen

Die gemeinsame Messfeier der Pfarren der Kummenbergregion zum „Weltgebetstag der Frauen“ findet am Freitag, 3. März 2006 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Mäder statt. Interessierte Götznerinnen und Götzner sind herzlich eingeladen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Treffpunkt ist um 18.40 Uhr vor der Sakristei unserer Pfarrkirche.

## Jugendgebet

am Freitag, 3. März um 20.00 Uhr in der Alten Kirche. Die Katholische Jugend freut sich auf euer Interesse und eurem Dabeisein.

## Bußfeier

Die Bußfeier ist am Mittwoch, den 29. März um 19.00 Uhr in der Alten Kirche.

## Firmvorbereitung

FEP-Abende – Abende für Firmlinge, Eltern und Paten – sind am Dienstag, 14. und Mittwoch 15. März jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrsaal. Das Thema: „I bin nit alloa uf dr Welt“ – Schöpfung.

## Auffangen – Dank Ihrer Hilfe!

Caritas Haussammlung im März:  
Sich verlassen und ungeachtet zu fühlen, zieht Menschen in Not wie ein Mühlstein weiter nach unten. Helfen heißt zuhören, ernst nehmen und Lösungen aufzeigen. Dank Ihrer Spende kann die Caritas rasch und unbürokratisch helfen und persönliche Lebenskrisen von Menschen in Vorarlberg auffangen. Erfolge, die ganz Ihrer Mithilfe zu verdanken sind. Denn ohne Ihre Hilfe ist die Caritas hilflos! Wir bitten um freundliche Aufnahme der Sammler und Sammlerinnen.

